

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsident: vakant

Verwaltung: Irène Moret, Brügg, T. 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch

Redaktion: Marlise Fehlmann, Brügg, T. 032 373 53 70, marlise.fehlmann@buerglen-be.ch

Leitartikel

Frauenstreik



Foto: Claudio Schwarz / Unsplash

Der erste Frauenstreik fand in der Schweiz am 14. Juni 1991 statt. An diesem Tag gingen hunderttausende von Frauen auf die Strasse, um für ihre Rechte und die längst fällige Gleichstellung zu kämpfen. Der Streik war ein historischer Moment in der Schweizer Geschichte und hat dazu beigetragen, das Bewusstsein für die Herausforderungen zu schärfen, mit denen Frauen in der Gesellschaft konfrontiert sind. Seitdem haben Frauen in der Schweiz immer wieder gestreikt und demonstriert, um auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen und für Veränderungen zu kämpfen. Der Frauenstreik von 1991 wurde von einer Gruppe von Frauenorganisationen und Aktivistinnen organisiert, darunter die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Frauenverbände (SAF), die Frauenzentrale Zürich und die Frauenzentrale Bern.

Am 14. Juni 2019 fand ein weiterer Frauenstreik statt. Er war ein landesweiter Protest gegen die Ungleichheit und Diskriminierung von Frauen. Tausende von Frauen

und Männern nahmen an Demonstrationen und Kundgebungen teil, um die Themen Lohnungleichheit, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, unbezahlte Hausarbeit und andere wichtige Anliegen im sozialen und gesellschaftlichen Bereich sichtbar zu machen. Der Streik war ein grosser Erfolg und hat dazu beigetragen, auf die Herausforderungen und Ungerechtigkeiten hinzuweisen, denen Frauen in der Schweiz tagtäglich in vielen Lebenslagen ausgesetzt sind. Der Frauenstreik von 2019 wurde von einem breiten Bündnis von Frauenorganisationen und Aktivistinnen organisiert, darunter die Gewerkschaften, die Frauenzentralen, die feministischen Gruppen und die politischen Parteien. Beide Streiks waren von einer breiten Unterstützung in der Gesellschaft begleitet und waren wegweisend, um auf die Anliegen von Frauen in der gesamten Bevölkerung aufmerksam zu machen.

Die Frauenstreiks von 1991 und 2019 haben wichtige politische Veränderungen in Gang gebracht. Auf-

grund des Frauenstreiks von 1991 wurde beispielsweise das Gleichstellungsgesetz verabschiedet, welches unter anderem Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts verbietet. Der Frauenstreik von 2019 hat auf die nach wie vor ungerechte und in vielen Fällen nicht nachvollziehbare Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern hingewiesen. Dies hat endlich harte Diskussionen ausgelöst und entsprechende Massnahmen sind auf politischem Weg durchgesetzt worden. Darüber hinaus haben die Frauenstreiks das Bewusstsein für die Bedeutung der Frauen in der Gesellschaft und in der Politik enorm gestärkt. In vielen anderen Bereichen sind die Sichtbarkeit und der Einfluss der Frauen deutlich spürbarer geworden.

Kirchliche Organisationen haben sich nicht offiziell an den Frauenstreiks von 1991 und 2019 beteiligt. Es gab jedoch einzelne Kirchen und religiöse Gruppen, die ihre Unterstützung für die Anliegen der Frauen zum Ausdruck gebracht haben. Einige Kirchen haben beispielsweise

spezielle Gottesdienste abgehalten, um die Bedeutung der Gleichstellung von Frauen und Männern zu betonen. Insgesamt war die Beteiligung von kirchlichen Organisationen eher marginal.

Am 14. Juni 2023 fand wieder ein Frauenstreik statt, welcher an den Erfolg von 2019 anknüpfen sollte. Für die «Evangelischen Frauen Schweiz» (EFS) war von Anfang an klar, dass sie sich auch in diesem Jahr beteiligen. Obwohl sich der Streik jetzt «Feministischer Streik» nennt und sich das Organisationskomitee vor allem aus Gewerkschaftskreisen und linken politischen Gruppierungen zusammensetzt: «Die Forderungen für Lohngleichheit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen tragen wir klar mit», sagt EFS-Präsidentin Gabriela Allemann.

Teile dieses Textes wurden mithilfe von ChatGPT erstellt, was für mich eine neue Erfahrung bedeutete.
Irène Moret

Gottesdienste

Sanierung der Kirche Bürglen in Aegerten

Die Umbauarbeiten und Innensanierung begannen nach Ostern. Die Kirche bleibt somit im 2023 bis zur Wiedereröffnung an Weihnachten geschlossen. Die Anlässe werden vor allem im Kirchgemeindehaus in Brügg oder in Worben stattfinden.

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Kaspar Schweizer
Rosmarie Hofer – Orgel

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Sarah Sommer
Ursula Weingart – Orgel
Gottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag, 15. Juli, 12.00 Uhr)

Sonntag, 23. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Jan Tschannen
Rosmarie Hofer – Orgel

(Siehe «Spezieller Gottesdienst»)

Sonntag, 30. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Sarah Sommer
Satomi Kikuchi – Orgel

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 13. Juli, 15.00 Uhr

Andacht

Pfarrerinnen Lea Wenger

Seelandheim Worben

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Patrick Moser
Satomi Kikuchi – Orgel

Mittwoch, 19. Juli, 15.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Pfarrerinnen Simone Münch
Käthi Werder – Orgel

Foto: zVg

Amtswochen Bestattungen

Woche 27

3. bis 7. Juli:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Woche 28

10. bis 14. Juli:
Pfarrerinnen Sarah Sommer
T. 032 373 36 04

Woche 29

17. bis 21. Juli:
Pfarrerinnen Lea Wenger
T. 032 373 42 88

Woche 30

24. bis 28. Juli:
Pfarrer Kaspar Schweizer
T. 032 372 20 70

Woche 31

31. Juli bis 4. August
Pfarrer Jan Tschannen
T. 032 373 36 70

Kirchliche Chronik

Monat Mai

Bestattungen

- Erika Aebersold, geb. 1929, Brügg
- Herbert Bürgi, geb. 1946, Worben
- Mariette Lydia Furer, geb. 1939, Studen
- Eberhard Riechers, geb. 1945, Studen
- Werner Weingart, geb. 1936, Brügg

Spezieller Gottesdienst

«Wie menschlich ist Gott?»

Foyer- statt Chorraumgottesdienst

Sonntag, 23. Juli, 10.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Aufgrund der Innenrenovation der Kirche finden dieses Jahr keine Chorraumgottesdienste statt.

Damit die Form aber nicht gänzlich verloren geht, feiern wir den Gottesdienst vom 23. Juli als Foyergottesdienst im Vorraum des Kirchgemeindehauses. Dabei diskutieren wir über Anthropomorphismen, so werden menschliche Züge oder Bilder Gottes genannt, von Gottes Nase oder Hand bis hin zur Gestalt Christi.

Herzliche Einladung!

Jan Tschannen, Pfarrer



Foto: Ueli von Känel

Aus dem Kirchgemeinderat

Ferien-abwesenheit

Unsere Büros sind vom 10. bis 31. Juli geschlossen.

Ab dem 2. August sind wir wieder erreichbar.

Für dringende Verwaltungsangelegenheiten wenden Sie sich an das Sigristenteam, T. 079 222 48 08; für pfarramtliche Angelegenheiten an die Pfarrperson, die für die Amtswoche verantwortlich ist (siehe «Amtswochen Bestattungen»).

Der Kirchgemeinderat

Kinder und Eltern / Sozialdiakonie

«Fiire mit de Chliine Special»

Wir feiern gemeinsam ein «Fiire mit de Chliine Special»! Es lohnt sich dabei zu sein!

Samstag, 12. August, 10.00 Uhr
Pfarrhaus Aegerten

An diesem Samstag sind alle Kinder ab circa 3 Jahren mit ihren Bezugspersonen herzlich eingeladen zu einer kurzen feierlich-lebendigen Feier im Pfarrhaus. Wir erleben die Geschichte zum Thema «Glitzer für alle!», singen und basteln gemeinsam.

Speziell ist, dass wir nach der Feier um circa 11.30 Uhr gemeinsam zu Mittagessen. Zusammen mit älteren Menschen aus der Kirchgemeinde teilen wir nach der Feier unser Zmittag und stossen auf das neue Schuljahr an. Zum Essen geniessen wir eine «Teilete», das heisst jeder bringt für sich etwas zum Essen mit und kocht für 1 bis 2 Personen mehr. Alle

Esswaren werden aufgetischt und jede:r darf nehmen, was ihn gluschtet. Getränke, Züpfe und Desserts werden zur Verfügung gestellt.

Wer möchte, darf zum Mittagessen dazustossen oder sich vorher ausklinken.

Wir freuen uns, wenn Sie und ihr an diesem vielfältigen Vormittag und Mittag dabei seid!

Lea Wenger, Pfarrerin;
Simone Bast, Sozialdiakonin
Familienarbeit;
Anna Lang, Sozialdiakonin
Seniorenarbeit

Bitte um Anmeldung bis am 7. August bei:
Simone Bast, T. 032 373 35 85
simone.bast@buerglen-be.ch



Foto: Spencer Davis / Unsplash

Sozialdiakonie

Frauenpower

Umfrage

Liebe Frauen

Frauenpower ist für alle Frauen, egal welchen Alters oder welcher Religionszugehörigkeit.

Viele tolle Events warten auf ihre Umsetzung.

Gerne fragen wir aber zuerst bei dir nach, an welchem Tag wir die Projekte anbieten sollen. Dazu bitten wir dich, die kurze Umfrage mit 4 Fragen auszufüllen.

Herzlichen Dank für deine Mithile.

Wir freuen uns, dich dann bei einem Event kennenzulernen.

Das Frauenpower Team
Simone, Sibylle, Priska, Manuela

Auskunft:
Simone Bast, T. 032 373 35 85
simone.bast@buerglen-be.ch



Grillabend für Frauen

Donnerstag, 31. August, 18.00 Uhr

Waldhaus der Burgergemeinde Studen

Gemütliches Beisammensein und feine Grilladen geniessen. Bitte bringe dein eigenes Grillgut mit. Getränke, Salate, Züpfe und Desserts werden zur Verfügung gestellt. Wem der Weg zu Fuss zu weit ist, wird gerne bei der Gemeindeverwaltung in Studen um 17.45 Uhr abgeholt. Bitte melde dich bis 28. August an. Wir freuen uns auf dich.

Das Frauenpower-Team:
Simone, Sibylle, Priska, Manuela

Anmeldung und Auskunft:
Simone Bast, T. 032 373 35 85
simone.bast@buerglen-be.ch



Foto: H. J. Kunz

Bürglentreff

Rückblick Stadtführung Murten

Rund 25 Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde besichtigten am vergangenen 1. Juni Murten. Organisiert wurde der Ausflug durch die Sozialdiakonin Anna Lang. Beim anderthalbstündigen Rundgang gaben zwei Führer geschichtsträchtige Erklärungen ab. Dabei kam unter anderem Folgendes zur Sprache: Die gut erhaltene Altstadt mit ihren Arkaden, Gründung durch die Zähringer im Jahre 1170; das Berner Tor mit dem Zifferblatt, worauf es nur einen Stundenzeiger hat, der eine Schwurhand darstellt und damit auf Murten's freie Reichsstadt hinweist; der Wehgang mit den Türmen; die Solennität zur Erinnerung an die Schlacht bei Murten am 22. Juni 1476; das Geburtshaus von Albert Bitzius alias Jeremias Gottlieb; der spektakuläre Ausblick über die wunderschöne Altstadt zum See, zum Mont Vully und zum Chasseral.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beeindruckt über so viel gut erhaltene und sichtbare Vergangenheit auf kleinstem Raum.

Nach dem Rundgang geniessen die Senioren den Murtenner Nidelkuchen, eine Spezialität in der Confiiserie Monnier.

Ruedi Howald



Fotos: R. Howald

Familienarbeit / Sozialdiakonie

Rückblick Familienwochenende

Im April trafen sich 25 Personen, um gemeinsam ein Familienwochenende im schönen Berner Jura zu verbringen. Insgesamt übernachteten 13 Personen und 12 Kinder zwischen 1 und 12 Jahren im Ferienhaus. Kurz nachdem alle ihren selbst mitgebrachten Lunch geniessen hatten, durften wir die vier Wochen alten Dackelwelpen streicheln. Währenddessen striegelten und sattelten die Älteren die Maultiere. Nachdem abgemacht war, wer zuerst auf welchem Muli reiten darf, ging es los. Kurzweilige sechs Kilometer legten wir auf schönen Jurawegen auf dem Sattel oder zu Fuss zurück. Manch eines ist durch die rhythmischen Bewegungen sogar eingeschlafen.

Zurück im Ferienhaus war Spielen angesagt. Egal ob Gruppenspiele, Riesen-Marmeli-Bahn oder Fussballspielen, es hatte für alle etwas dabei.

Zum Znacht gab es eine leckere Pasta-Party. Sobald die Kinder im Bett waren, geniessen die Erwachsenen den gemütlichen Austausch und spielten Spiele.

Morgens waren die ersten Kinder natürlich bereits vor dem Hofbrunch wach. Die kurze Zeit bis zum Brunch vertrieben sich die Familien draussen in der Sonne. Nachdem alle satt waren, feierten wir eine kurzweilige Feier zum Thema Mut.

Leider hiess es dann bereits Betten abziehen, packen und heimreisen. So manches Kind schlief auf der rund 45-minütigen Heimreise mit einem Lächeln im Gesicht ein.

Wir danken den Familien für ihr Mitkommen und Vertrauen und dem Team von Chasseral Outdoor für das leckere Essen und die gute Begleitung beim Maultiertrekking. Herzlich

Simone Bast, Sozialdiakonin
Lea Wenger, Pfarrerin



Foto: S. Bast

Kirchliche Unterweisung

KUW-Unterricht 2023/2024

Liebe Eltern

Sollten Sie bis Ende Juli für Ihr Kind keine Einladung zum Unterricht erhalten haben, bitten wir Sie, sich zu melden:

Marlise Fehlmann
KUW-Administration
T. 032 373 53 70
jeweils Di, Mi, Fr vormittags
marlise.fehlmann@buerglen-be.ch

Wir freuen uns auf den Start ab August und wünschen euch allen wunderschöne, sonnige Sommerferien!

Jris Jaggi und Team



Foto: zVg



Seniorinnen und Senioren

Mittagessen

Dienstag, 4. Juli, 11.30 Uhr
Restaurant Petinesca, Studen
Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.

Infos:
Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Essen verbindet

Montag, 17. Juli, ab 11.45 Uhr
Veranstaltungsraum
Senevita Wydenpark, Studen

Gemeinsames Mittagessen jeden 3. Montag im Monat.

Ohne Anmeldung, bezahlt wird individuell, es ist ein Kommen und Gehen. Es sind alle herzlich willkommen.

Infos:
Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: zVg

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 17. Juli, 14.00 Uhr
Kirchgemeindeforum Studen,
Hauptstrasse 61

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 17. Juli, 14.15 Uhr
in der Muttmatte, Hauptstr. 6

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorentreff Worben

Sommerpause im Juli

Voranzeige:
Mittwoch, 16. August, 15.00 Uhr
Grillnachmittag

Kontakt:

Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26



Foto: JouJou/Pixelio

Stricken – Häkeln – Sticken

Brügg:
Sommerpause im Juli und August

Worben:
Dienstag, 11. und 25. Juli
jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim, Worben

Zusammen Handarbeiten macht Spass. Wir stricken, häkeln, sticken und plaudern.

Kontakt Brügg / Worben:
Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28

Kontakt Worben:
Vreni Brennwalder
T. 032 384 48 86



Foto: BettinaF/Pixelio

Bürglertreff

- Besichtigung der neuen Gärten HEKS in Biel
 - Wandergruppe Bürglen: «7-Brunnen-Weg»
 - Vorlesen im Kirchgarten
- Einladungen siehe unten!

Morgenandacht

Die Morgenandacht ruht im Juli.

Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

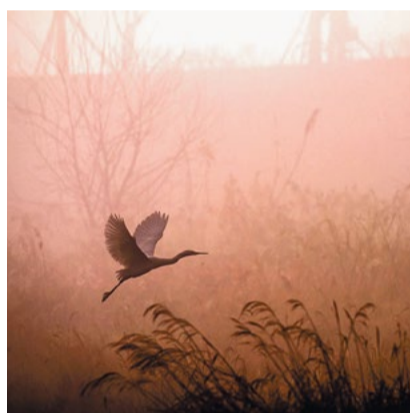


Foto: Pixabay

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrer Jan Tschannen
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrerin Lea Wenger-Scherler
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzigen-Worben
Pfarrer Patrick Moser
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
patrick.moser@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrerin Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Pfarrerin Sarah Sommer
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 36 04
sarah.sommer@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde
vakant
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irene Moret
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
jris.jaggi@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Marlise Fehlmann
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
marlise.fehlmann@buerglen-be.ch
Di, Mi, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sozialdiakonie
Anna Lang
Simone Bast
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindeforum
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Bürglertreff

Besichtigung der neuen Gärten HEKS in Biel

Mittwoch, 5. Juli

Treffpunkt:
15.20 Uhr, Bahnhof Brügg

HEKS pachtet an diversen Standorten Gartenparzellen und bewirtschaftet diese zusammen mit Migrant:innen. Die Gärten sind Arbeitsort und sozialer Treffpunkt und ermöglichen den Teilnehmenden Partizipation und Eigeninitiative. So können sie eigenes Gemüse, Kräuter und Obst anbauen, die Ernte entlastet ihr Haushaltsbudget und bereichert die Mahlzeiten. Mit Hilfe des Gartens können die Teilnehmenden, die meist viel in ihrer Heimat zurückgelassen haben, Boden unter die Füße bekommen und Wurzeln schlagen.

Nach der Besichtigung gibt es ein gemeinsames Zvierli.

Der Garten befindet sich bei der Reformierten Kirche Madretsch, Blumenrain 24, 2503 Biel

Infos und anmelden bis 3. Juli bei:
Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Wandergruppe

Wanderung:
«7-Brunnen-Weg»

Mittwoch, 26. Juli

Brügg SBB Abfahrt: 10.27 Uhr
Büren a.A. Ankunft: 10.43 Uhr

Diese kurze und nicht allzu anstrengende Wanderung durch den Städtiberg geht fast ausschliesslich durch den Wald. Sie beginnt mit einem kurzen Aufstieg ab Bahnhof Büren a.A. und endet am gleichen Ort. Unterwegs wird gegrillt, so dass wir voraussichtlich nicht vor 15.00 Uhr nach Brügg zurückkehren werden.

Anmeldung bis spätestens 25. Juli an:
Peter Linder
Orpundstrasse 28, 2555 Brügg
T. 032 373 25 87 oder 076 459 47 10
linderbruegg@bluewin.ch



Foto: Tourismus Büren a.A.

Rückblick

Wandergruppe
im Rhododendron-Wald
von Leuzigen

Gut ein Dutzend Wanderlustige der Kirchgemeinde machte sich am Mittwoch, 24. Mai auf, um die blühenden Rhododendren im Leuzigenwald zu besichtigen. Die Seniorinnen und Senioren genossen unter der Leitung von Peter Linder einen wunderbaren Einblick in das blühende Naturbiotop.

Seit 1960 ist die Anlage an die Baumschule Lehmann in Büren an der Aare verpachtet und mit minimaler Pflege den Besuchern zugänglich gemacht. Trotz einer frischen Bise waren die Senioren begeistert ob der Blütenpracht, eingebettet in den natürlichen Wald. Die Wanderung startete in Leuzigen und endete beim Bahnhof Lohn-Lüterkofen.

Ruedi Howald



Foto: R. Howald

Vorlesen im Kirchgarten

«Viermal bärndütschi
Gschichte im
Summerloch»

Im Juli jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr – ohne Anmeldung. Bei der Kirche in Aegerten, im Kirchgarten oder im Pfarrhaus – je nach Wetter

Dienstag, 4. Juli, 10.00 Uhr

Summerlechs

«E möhrigi Chrott vo mene Meitschi».
E Stung Rudolf von Tavel

Dienstag, 11. Juli, 10.00 Uhr

Ungghüürigs!

«Der Schöppelimgungi u der Houderebäseler».
E Stung Franz Hohler,
Hans Zulliger, Valentin Binggeli

Dienstag, 18. Juli, 10.00 Uhr

Fröhlechs

«Ein Berner Schädel ist nicht fon Blastigg».
E Stung luschtigi Täggschte u Gedicht von Ueli dem Schreiber,
Heinz Stauffer, Simon Gfeller

Dienstag, 25. Juli, 10.00 Uhr

Ässbars!

«Uf der Suechi nach ere Bratwurscht».
E Stung Bärner Kulinarik vo Gotthäuf bis Ben Vatter.

Läsige:
Walter Glauser

Redaktionsschluss Ausgabe Sept. 2023

Montag, 31. Juli 2023
Elektronische Beiträge an:
Marlise Fehlmann
marlise.fehlmann@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin